



Donnerstag, 16. November 2017

## **NRW-Industrie: 2016 wurden im Bereich Schienenfahrzeugbau Produkte im Wert von 1,5 Milliarden Euro hergestellt**

Düsseldorf (IT.NRW). 20 nordrhein-westfälische Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes stellten im Jahr 2016 Schienenfahrzeuge und Produkte der Schienenverkehrstechnik im Wert von 1,5 Milliarden Euro her. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, war der Absatzwert damit um 49,2 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Gegenüber dem Jahr 2010 hat der Absatzwert nominal um 38,7 Prozent zugenommen.

Der Produktionswert von Teilen für Schienenfahrzeuge (z. B. Drehgestelle, Lenkgestelle, Achsen, Räder; Zughaken u. Ä.) betrug 457 Millionen Euro (-1,2 Prozent gegenüber 2015). Im Jahr 2016 wurde für den Innenausbau und die Ausrüstung (Komplettierung) von Schienenfahrzeugen ein Absatzwert von 64 Millionen Euro (+54,8 Prozent) erzielt. Neben der Herstellung von Schienenfahrzeugen wurden Reparaturen und Instandhaltungen von Schienenfahrzeugen im Wert von 252 Millionen Euro (-1,7 Prozent) durchgeführt.

Bundesweit wurden im Jahr 2016 Schienenfahrzeuge und zugehörige Teile im Wert von 5,7 Milliarden Euro hergestellt (-6,2 Prozent). Der Anteil Nordrhein-Westfalens an der bundesweiten Produktion im Bereich Schienenfahrzeugbau lag im vergangenen Jahr bei 26,0 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2017 produzierten 22 nordrhein-westfälische Betriebe Schienenfahrzeuge und Produkte der Schienenverkehrstechnik im Wert von 898 Millionen Euro; das waren 18,1 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(313 / 17) Düsseldorf, den 16. November 2017